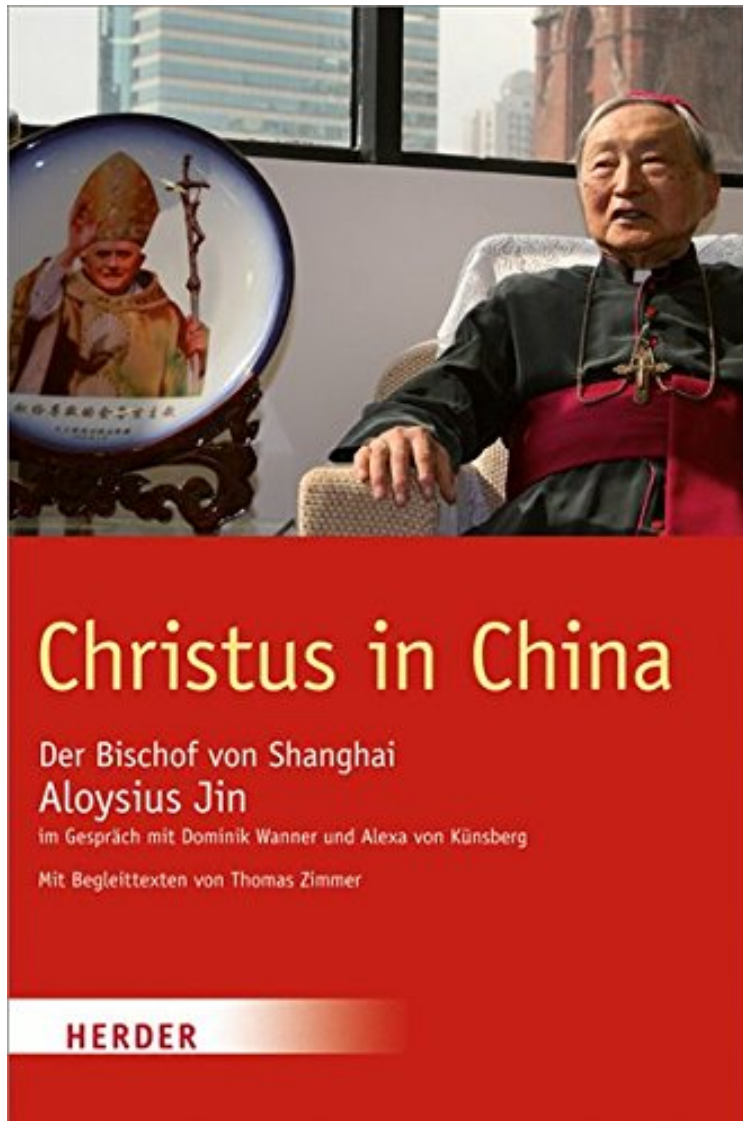


[Read ebook] Christus in China: Der Bischof von Shanghai im Gespräch mit Dominik Wanner und Alexa von Knsberg

Christus in China: Der Bischof von Shanghai im Gespräch mit Dominik Wanner und Alexa von Knsberg

Von Aloysius Jin

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1257020 in BcherVerffentlicht am: 2012-10-11Abmessungen: 8.98 x .67b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe174 Seiten | File size: 32.Mb

Von Aloysius Jin : Christus in China: Der Bischof von Shanghai im Gespräch mit Dominik Wanner und Alexa von Knsberg before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Christus in China: Der Bischof von Shanghai im Gespräch mit Dominik Wanner und Alexa von Knsberg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der

Propaganda der Staatskirche auf den Leim gegangen! Von Paul S. Es grenzt an einen Skandal, dass die Autoren den "Ehrevorsitzenden" der patriotischen Staatskirche, die von der römisch-katholischen Kirche nicht anerkannt ist, als Kronzeugen für Religionsfreiheit in China hier seinen freien Lauf lassen - und diese unhaltbare These einer angeblich faktisch vorhandenen Religionsfreiheit in China auch selbst verbreiten. Sie schaden damit den Bemühungen der authentischen römisch-katholischen Kirche im Untergrund und auch manchmal geduldetem gemäßigten Teil, der weiter verfolgt und unterwandert wird! siehe auch: [...] Die Aussagen von Jin mgen insgesamt eine interessante Quelle sein. aber sie gehren eingeordnet, sonst ist das Buch kontraproduktiv! Dass sich der sonst bei jedem Zweifel erhabene Kardinal Miller für ein Vorwort in diesem Propagandabuch hergibt, bleibt rätselhaft! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Einblicke in die Situation in China - aber doch recht einseitig Von Peter Hoening Insgesamt ist das Buch flüssig und kurzweilig zu lesen. Im Interviewstil werden die interessanten Themen abgehandelt, wobei die richtigen Fragen gestellt werden. Leider wird dem Interviewpartner dabei zuviel Gelegenheit gegeben, die Vertreter der Untergrundkirche als senile Trottel mit Verfolgungswahn zu denunzieren. Ein Gespräch mit diesen oder nur eine neutrale Darstellung deren Position findet man hier nicht. Fazit: Propagandabuch, dem man aber dennoch einige Informationen entnehmen kann. Man muss halt selbst nochmals kritisch filtern, was da ausgesagt wird - und das schadet ja nie :-)) 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. endlich mal eine mutige Stimme aus China Von Chinaexperte Leicht lesbar. Insiderinformationen ohne Ende. Und 100 Jahre Geschichte aus dem Mund eines chinesischen Helden der 27 Jahre im Gefängnis sa. Absolut lesenswert für jeden, der sich für China interessiert oder für einen großen Menschen unserer Zeit!

Kurzbeschreibung Als Aloysius Jin 1955 unter dem Vorwand, er sei Gesandter des Papstes oder ein internationaler Spion, verhaftet wird, ahnt er nicht, dass er erst 27 Jahre gefangen sein und kurz darauf zum Bischof von Shanghai ernannt werden wird. Im persönlichen Gespräch schildert er seine spannende Biografie. Er legt ein eindrucksvolles Zeugnis ab von den einschneidenden historischen Ereignissen und dem Leben der Christen in China. über den Autor und weitere Mitwirkende Aloysius Jin, geb. 1916 in eine christliche Familie, trat 1945 in den Jesuitenorden ein. Studium in Rom und Freundschaft mit Karl Rahner und Hans Kng. 1955 Verhaftung, danach 27 Jahre Gefängnis und Arbeitslager. 1985 wurde er zum Bischof von Shanghai ernannt.